

Inhalt

Prolog..... 11

Erster Teil

Die Theorie der Kurzzeittherapie 19

Einleitende Bemerkungen..... 21

1. Kapitel

Paul Watzlawick

Die Konstruktion klinischer »Wirklichkeiten« 25

2. Kapitel

Ernst von Glasersfeld

Radikaler Konstruktivismus oder

Die Konstruktion des Wissens..... 43

3. Kapitel

Martin Wainstein

Konstruktivismus: ein bemerkenswerter Einfluß

auf die interaktionistische Psychotherapie 59

4. Kapitel

Heinz von Foerster

Ethik und Kybernetik zweiter Ordnung 71

5. Kapitel

Giorgio Nardone

Mathematische Logik und nicht gewöhnliche Logiken

als Wegweiser für das strategische *problem solving* 91

Zweiter Teil

Die Praxis der Kurzzeittherapie 105

Einleitende Bemerkungen..... 107

6. Kapitel

Giorgio Nardone

Die Sprache, die heilt: Kommunikation als Mittel
zu therapeutischer Veränderung 111

7. Kapitel

Paul Watzlawick

Die psychotherapeutische Technik des »Umdeutens« 135

8. Kapitel

John H. Weakland

»Systemische Therapie« mit einzelnen Individuen..... 147

9. Kapitel

*Steve de Shazer, Insoo Kim Berg, Eve Lipchik,
Elam Nunnally, Alex Molnar, Wallace Gingerich,
Michelle Weiner-Davis*

Kurzzeittherapie: Zielgerichtete Lösungsentwicklung..... 165

10. Kapitel

Jeffrey K. Zeig

Die Tugenden unserer Fehler:
ein Schlüsselkonzept der Ericksonschen Therapie..... 199

11. Kapitel

Stefan Geyerhofer, Yasunaga Komori

Die Integration poststrukturalistischer Modelle
von Familienkurzzeittherapie..... 237

12. Kapitel	
<i>Cloé Madanes</i>	
Psychotherapiegeschichten	261
13. Kapitel	
<i>Giorgio Nardone</i>	
Von den allgemeinen Modellen zu den spezifischen Behandlungsprotokollen: die moderne strategische Kurzzeittherapie	291
Epilog	313
Bibliographie	315
Die Autoren	329